

Postfach 51 04 49, D-30634 Hannover

## Stadt Uetersen

### öffentliche Bekanntmachung

#### an alle Bürgerinnen und Bürger

Datum  
27 03 2020

Unser Zeichen  
200327\_0180\_GBP/RK

Betreff

Telefon  
+49 511/640607-2575

Ihr Zeichen

#### Gasunie Deutschland Transport Services GmbH

Postfach 51 04 49

D-30634 Hannover

Pasteurallee 1

D-30655 Hannover

T +49 (0)511 640 607-0

F +49 (0)511 640 607-1001

E info@gasunie.de

Sitz der Gesellschaft: Hannover

Handelsregister:

Amtsgericht Hannover HRB 61631

Ust-IdNr: DE 234791306

Geschäftsführer:

Jens Schumann, Paul van der Laan

www.gasunie.de

### **Geplanter Neubau ETL 180 Brunsbüttel - Hetlingen Bekanntmachung von Vorarbeiten zur Trassenplanung gem. § 44 (2) EnWG**

Hier: Baugrunduntersuchungen, umweltfachliche Kartierungen, Vermessungen

Sehr geehrte Damen und Herren,

Gasunie Deutschland Transport Services GmbH (GUD) ist Betreiberin eines Gasversorgungsnetzes im Sinne des Energiewirtschaftsgesetzes (EnWG) und verantwortlich für den Bau, den Betrieb, die Unterhaltung und ggf. die Erweiterung eines derzeit rd. 4.300 km umfassenden Fernleitungsnetzes im norddeutschen Raum.

Auf Grundlage eines Netzanschlussbegehrens des zukünftigen Betreibers eines geplanten Flüssiggas-Terminals am Standort Brunsbüttel führt GUD zwischen Brunsbüttel und Hetlingen Planungen zum Bau und Betrieb einer neuen Erdgastransportleitung durch, um das Flüssiggas-Terminal an das Fernleitungsnetz der GUD anzuschließen. Das erforderliche Raumordnungsverfahren konnte im Oktober 2019 zum Abschluss gebracht werden. Die Vorbereitungen für das Planfeststellungsverfahren gem. § 43 EnWG sind derzeit in vollem Gange.

Hierzu ist u.a. im Rahmen einer sog. Feintrassierung der genaue Leitungsverlauf der Pipeline unter Berücksichtigung aller relevanten Einflussfaktoren festzulegen. Dabei kommt dem Boden in diesem Projekt eine besondere Bedeutung zu. Für eine nachhaltige Trassenplanung sind aussagekräftige Informationen zum Baugrund von großer Bedeutung. Diese Informationen beschaffen wir uns aktuell für verschiedene Trassenalternativen durch örtliche Baugrunduntersuchungen, um auf Grundlage dieser und anderer relevanter Informationen eine Abwägung zum Verlauf der Trasse vornehmen zu können. Die Besonderheiten des Planungsraumes in Bezug auf die Belange des Bodenschutzes sowie der landwirtschaftlichen Nutzung in Verbindung mit den wasserwirtschaftlichen Herausforderungen sind uns bewusst.

Hierzu wurden bereits und werden auch noch weiterhin im Zuständigkeitsbereich der **Stadt Uetersen** verschiedene Arten von Baugrunduntersuchungen durch unsere Vertragsfirma FUGRO durchgeführt. Folgende Gemeinden sind in Abhängigkeit des Untersuchungsfortschritts und von Witterungseinflüssen wie folgt hiervon berührt:

**Gasunie Deutschland Transport Services GmbH**

Datum: 27.03.2020

Unser Zeichen: 200327\_0180\_GBP/RK

Betreff: Ankündigung von Baugrunduntersuchungen Vermessungsarbeiten und umweltfachlichen Kartierungen

<b>Gemeinde</b>	<b>Beginn der Baugrunduntersuchungen / Vermessungs- und Kartierungsarbeiten</b>
Stadt Uetersen	April 2020

**Nähere Informationen:**

Die örtlichen Baugrunduntersuchungen werden von einem Sachverständigen zum Bodenschutz (Firma GZP GbR, Kiel) begleitet. Die oberflächennahen Untersuchungen bis zu einer Tiefe von ca. 6 Metern (Rammkernsondierungen, abgekürzt „RKS“) werden mit einem Kleingerät, Gewicht ca. 750 kg, durchgeführt, welches auf einem Bandlaufwerk zum Einsatzort befördert wird. Die Lasten sind äußerst gering und werden über das Bandlaufwerk großflächig abgetragen. Das Risiko für Flurschäden und Bodenverdichtungen ist dabei gering. Die Untersuchungen dauern ca. 2 bis 3 Stunden je Punkt.

Baugrunduntersuchungen, die zur Durchführung von geschlossenen Pipeline-Bauverfahren Erkenntnisse aus tieferen Horizonten liefern müssen, werden mit einem größeren Untersuchungsgerät durchgeführt, welches ebenfalls auf einem Bandlaufwerk befördert wird. In Abstimmung mit dem Sachverständigen für Bodenschutz wird im Einzelfall geprüft, welche Anfahrtsmöglichkeiten zum Untersuchungspunkt bestehen und ob ggf. besondere Maßnahmen zum Schutz des Bodens ergriffen werden müssen. Die Untersuchung an diesen Punkten kann je nach Tiefe ca. 1 bis 2 Tage je Punkt in Anspruch nehmen.

Neben den Untersuchungspunkten Rammkernsondierung, Tiefbohrung und Drucksondierungen (Cone Penetration Test, abgekürzt „CPT“) erfolgt parallel durch den Sachverständigen für Bodenschutz eine Ansprache der Bodenstruktur. Diese Ergebnisse fließen später, sofern es an der entsprechenden Stelle zur Realisierung des Projektes kommt, direkt in das Konzept zum Bodenschutz und -management ein.

In Abstimmung mit dem Bauernverband Schleswig-Holstein als größten Interessensvertreter betroffener Grundstückseigentümer und Bewirtschafter landwirtschaftlicher Nutzflächen werden die Untersuchungen je Untersuchungspunkt Rammkernsondierung/Drucksondierung gegenüber dem Nutzungsberechtigten mit einem Mindestentschädigungsbetrag in Höhe von pauschal 100,- EUR entschädigt. Übersteigt der tatsächliche Schaden den Pauschalbetrag, erfolgt grundsätzlich eine Einzelfallbetrachtung von Schäden. Es gelten die Entschädigungssätze der Fruchtentschädigungstabelle der Landwirtschaftskammer Schleswig-Holstein. Im Fall der Tiefbohrung gilt der Pauschalentschädigungssatz in Höhe von 150,- EUR pro Sondierung bzw. der tatsächliche Schaden. Die Entschädigung abgeschlossener Maßnahmen soll in einem zeitlichen Zusammenhang zum Abschluss der jeweiligen Untersuchungen auf dem betroffenen Flurstück erfolgen. Ein Mitarbeiter unseres Dienstleisters GME – Engineering wird, sofern Sie von der Baugrunduntersuchung direkt betroffen sind, im Zusammenhang mit der Benachrichtigung und Freigabe, ggf. der Schadensbewertung und abschließend zur Entschädigungsregelung unaufgefordert nochmals auf Sie zukommen, sofern nicht bereits schon geschehen.

Um Ihnen die Überprüfung zu ermöglichen, ob auch ihr Grundeigentum oder eine ihrer Pachtflächen von den geplanten Baugrunduntersuchungen betroffen ist, verweisen wir auf die beigefügten Flurstückslisten.

**Gasunie Deutschland Transport Services GmbH**

Datum: 27.03.2020

Unser Zeichen: 200327\_0180\_GBP/RK

Betreff: Ankündigung von Baugrunduntersuchungen Vermessungsarbeiten und umweltfachlichen Kartierungen

Ferner möchten wir Sie darüber informieren, dass in einem Korridor entlang der geplanten Leitungstrasse bzw. in einem Korridor der alternativen untersuchten Leitungstrassen zudem noch fußläufige Vermessungsarbeiten und Kartierungen erforderlich werden. In beiden Fällen handelt es sich jedoch lediglich um Betretungen. Flurschäden oder andere Beeinträchtigungen sind in diesem Zusammenhang nicht zu erwarten. Sollten dennoch Schäden entstehen, sind die Verantwortlichen angewiesen, die Eigentümer und Bewirtschafter hierüber zwecks Entschädigung durch GUD zu informieren. Die Kartierungsarbeiten werden durch die Planungsgemeinschaft LaReG GbR, Braunschweig, durchgeführt und dauern bis ca. Ende Juli 2020 an. Die Vermessungsarbeiten führt die Firma Giftge Consult GmbH, Hildesheim, durch.

Wir weisen der Vollständigkeit halber darauf hin, dass betroffene Eigentümer und Bewirtschafter gem. § 44 EnWG verpflichtet sind, Untersuchungen für den Bau der von uns geplanten Gasinfrastruktur zu dulden.

Sollten Sie weitere Informationen wünschen oder mit den o.g. Maßnahmen auf einem Ihrer Flurstücke nicht einverstanden sein, wenden Sie bitte unter den unten genannten Kontaktdaten an den Mitarbeiter unseres Dienstleisters GME-Engineering, Herrn Simon Schlappa.

Simon Schlappa  
Mobil: +49 (172) 7500 125  
Tel.: +49 (5121) 7500 0  
Fax: +49 (5121) 7500 75  
E-Mail: [simon.schlappa@gme-engineering.de](mailto:simon.schlappa@gme-engineering.de)

ARGE-GME GbR  
c/o Giftge Consult GmbH  
Stephanstraße 12  
31135 Hildesheim

Mit freundlichen Grüßen

Gasunie Deutschland Transport Services GmbH

  
Stegemerten

  
Kamolz

**Auf allen genannten Flurstücken finden Vermessungs- und/oder Kartierungsarbeiten statt.**

Varianten	Bohrpunkt	Gemeinde	Gemarkung	Flur	Flurstück
Hauptvariante		Uetersen	Uetersen	2	2
Hauptvariante		Uetersen	Uetersen	2	3
Hauptvariante		Uetersen	Uetersen	2	103
Hauptvariante	A180	Uetersen	Uetersen	2	20/1
Hauptvariante		Uetersen	Uetersen	2	105/2
Hauptvariante		Uetersen	Uetersen	2	125/16
Hauptvariante	A183	Uetersen	Uetersen	2	42/1
Variante 6	A012_V6; A013_V6	Uetersen	Uetersen	2	42/1
Hauptvariante	A181; A182	Uetersen	Uetersen	2	61/2
Variante 6	A011_V6; Q015_V6; Q016_V6	Uetersen	Uetersen	2	61/2
Hauptvariante		Uetersen	Uetersen	2	81/11
Hauptvariante	A184	Uetersen	Uetersen	2	86/3
Hauptvariante	A185; Q154; Q155	Uetersen	Uetersen	2	94/5
Hauptvariante	Q157; A186; A187; A188	Uetersen	Uetersen	3	8/1
Hauptvariante	Q156	Uetersen	Uetersen	3	58/3
Hauptvariante		Uetersen	Uetersen	21	97
Hauptvariante	A189	Uetersen	Uetersen	21	4/1
Variante 7a		Uetersen	Uetersen	2	94/5